



Ausrüstungsliste für Sommerlager

BITTE DIESE LISTE AUSGEFÜLLT AUF DAS LAGER MITNEHMEN!

Für die Nacht:

- 3-Jahreszeiten-Schlafsack*
(Comfort-Temperatur: 5°C oder weniger)
- Isomatte
- Pyjama
- Taschenlampe + Ersatzbatterien

Kleidung:

- 1 T-shirt pro Tag
- 1 Unterwäsche pro Tag
- 1 Paar Socken pro Tag
- 1 Paar warme Socken
- 1 Paar Wandersocken (empfohlen)
- 2 Jeans bzw. warme lange Hosen*
- 1 Leggings, Jogginghose o.Ä.
- 2 kurze Hosen
- 1 langärmliges T-Shirt
- 2 warme Pullover/Westen
- Jacke*
- **Regenjacke*** (kann nicht durch Regenponcho, Outdoor- od. Softshelljacke ersetzt werden)
- Regenhose
- Schmutzwäschesack* (aus Baumwolle oÄ)

Badesachen:

- Badehose, -anzug od. Bikini
- Badetuch
- FlipFlops/Badeschlapfen

Schuhwerk:

- **Wanderschuhe*** (wasserfest und im Idealfall über den Knöchel)
- Sportschuhe
- Gummistiefel (empfohlen)

Waschzeug:

- Zahnbürste
- Zahnpasta
- Seife/Duschgel
- Handtuch
- Kamm/Bürste
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel

Zum Essen:

In einem Stoffbeutel:

- Becher (Kunststoff od. Metall)
- Großer, flacher Teller (Kunststoff od. Metall)
- tiefer Teller od. Schüssel (Kunststoff od. Metall)
- Besteck
- Geschirrtuch

Für die Fahrt:

- Uniform + Halstuch (angezogen)
- **Kopfbedeckung**
- kleiner Rucksack mit:
- **Wasserflasche/n*** (insgesamt 1 Liter, keine PET-Flaschen)
- **Jausenbox**
- Joker + Ablegezeug
- Schreibzeug
- Top-Jugendticket
- Sonnenbrille
- Taschentücher

Einem/einer Leiterin bei der Abfahrt abgeben:

- E-Card
- Gesundheitsblatt (falls es noch nicht abgegeben wurde)

Wer möchte:

- Buch
- Spiele (z.B. Kartenspiele)
- Taschenmesser
- Nähzeug
- Kompass

Bitte nicht mitnehmen:

- × elektronische Geräte aller Art (Handy, MP3-Player, Nintendo...)
- × andere Wertgegenstände
- × Kleidung die nicht schmutzig werden darf
- × Geld

Diese Liste soll als Richtlinie zum Einpacken für ein zweiwöchiges Sommerlager dienen. Ideal wäre, alle auf der Rückseite genannten Gegenstände mitzunehmen. Sollte eines der Dinge fehlen – einfach beim Leitungsteam melden (spätestens 2 Wochen vor Beginn der Sommerferien) – vielleicht können wir es organisieren. Bei generellen Fragen zur Ausrüstung helfen wir natürlich gerne weiter ☺

Wie immer gilt:

- wir fahren mit Rucksack auf Lager – bitte keine Koffer oder Taschen
- am besten packt das Kind (mit Unterstützung) den Rucksack selbst*
- an den Rucksack nichts dranhängen, sodass es herumbaumeln kann - bitte alles festzurren!
- die GuSp müssen den Rucksack über kurze Strecken tragen können
- alles beschriften

***Ein paar hilfreiche Hinweise:**

Schlafsack: Wir raten selbst im Sommer dazu 3-Jahreszeiten-Schlafsäcke (mit Comfort-Temperatur 5°C oder weniger), anstatt von Sommerschlafsäcken, mitzunehmen, da die Temperatur ab und zu bis unter 10°C geht und gerade Kindern schnell kalt wird. Der Vorteil an einem wärmenden Schlafsack ist, dass man ihn bei Hitze einfach öffnen kann und so nicht schwitzen muss. Um vorhandene Schlafsäcke aufzuwerten, gibt es auch Inlays zu kaufen, mit denen man bei Bedarf die Temperatur im Schlafsack um ein paar Grad erhöhen kann.

Warme Hosen: Bitte darauf achten, dass die Kinder nicht nur Leggings mitnehmen, selbst im Sommer kann es an den Abenden recht kühl werden und daher sollten Jeans oder Ähnliches eingepackt werden, um nicht zu frieren.

Jacken/Regenjacken: Wir verbringen selbst bei Regenwetter viel Zeit draußen – daher ist es uns besonders wichtig, dass die GuSp auch für diese Bedingungen richtig ausgestattet sind. Wenn das Kind eine Softshell-Jacke, Outdoor-Jacke oder einen Windbreaker besitzt, sollte/kann es diese natürlich mitnehmen (sie sind vor allem bei Wind und Kälte sehr praktisch). Jedoch muss auf jeden Fall dennoch eine gewöhnliche Regenjacke mitgenommen werden, denn (selbst imprägnierte) Outdoor-Jacken etc. stellen keinen ausreichenden Regenschutz dar, sie werden nämlich bei starkem Regen relativ schnell undicht. Auch Regenponchos sind ungünstig, weil Regen leicht hineingelangt und sie darüber hinaus auch die Bewegungsfreiheit limitieren.

Schmutzwäschesack: Es ist sehr wichtig, dass der Schmutzwäschesack aus Stoff besteht, weil die Wäsche in einem Plastiksackerl zu schimmeln beginnen kann.

Wanderschuhe: Gerade auf Sommerlagern sind bequeme und wasserdichte Wanderschuhe besonders wichtig, denn wir tragen sie die meiste Zeit des Lagers (beim Aufbau/Abbau, Sägen, Hacken, bei Regen, beim Wandern...). Vor allem bei der 2-tägigen Wanderung sind Wanderschuhe, die über den Knöchel gehen, von Vorteil, weil hier ein geringeres Verletzungsrisiko (durch Umknicken) besteht. Achtung: Bitte nicht mit ungetragenen Schuhen auf Lager fahren. Neue Schuhe müssen zuerst eingetragen werden (Blasen).

Wasserflasche: Worauf wir bei der 2-Tageswanderung auch sehr viel Wert legen, ist, dass die Kinder genug Wasser mitnehmen können. Daher bitte entweder eine 1L-Flasche oder zwei 0,5L-Flaschen einpacken.

Selber packen: In der Stufe der GuSp geht es unter anderem darum selbstständig zu werden, daher ist es uns wichtig, dass die Kinder lernen ihren Rucksack selbst zu packen – sie sind ja immerhin dann auch diejenigen, die alles wiederfinden müssen wenn die Eltern nicht dabei sind.

Da es aber auf einem Pfadfinderlager wichtig ist, die richtige Ausrüstung mitzuhaben, brauchen die Kinder vor allem im ersten/zweiten Jahr dennoch Unterstützung. Daher schlagen wir vor: Richtet die Sachen gemeinsam her, kontrolliert ob alles vorhanden und beschriftet ist und lasst das Kind selbst packen. Dadurch weiß es, was es mithat, wo die Gegenstände zu finden sind und kann den Rucksack auf Lager wieder selbst einpacken.

Packtip: Zwei Wochen lang in einem kleinen Zelt – da wird es natürlich schnell chaotisch. Um dieses Chaos zu vermeiden, ist es praktisch, wenn man vor allem die Kleidung in Wäschesäcken (natürlich auch aus Stoff) verstaut (z.B. einen für alle T-Shirts, einen für alle Hosen, einen für Unterwäsche, Socken und Badezeug usw.). Dadurch findet man schnell was man sucht ☺